

Eine Muse, ein Meister und ein Shooting-Star: Das FIFF 2020 feiert Claudia Cardinale, William Friedkin und Meryem Uzerli

In der 34. Ausgabe des FIFF (20. bis 28. März 2020) zeigt sich einmal mehr die grosse Leidenschaft des Festivalteams für den Film, sowohl bei der Entdeckung von Talenten aus den südlichen und östlichen Weltregionen – das Herzstück des Festivals – als auch bei der Würdigung von grossen Namen der Filmgeschichte. Dieses Jahr ehrt das Festival drei bedeutende Persönlichkeiten: die Schauspielerin Claudia Cardinale (*Il Gattopardo*, *Fitzcarraldo*), den Regisseur William Friedkin (*The Exorcist*, *The French Connection*) sowie die deutsch-türkische Schauspielerin Meryem Uzerli (*Das osmanische Imperium*, *Ein Fall für zwei*).



Claudia Cardinale

Porträts: Download auf fiff.ch/presse-2020



William Friedkin



Meryem Uzerli

Freiburg rollt Claudia Cardinale den roten Teppich aus

Das FIFF ehrt **Claudia Cardinale**, italienische Filmdiva und Muse vieler Filmemacher, u.a. von Luchino Visconti, Sergio Leone und Federico Fellini. Die erfolgreiche Schauspielerin mit der charakteristisch tiefen Stimme wird vom Festival im Rahmen der Sektion *Hommage à...* gewürdigt. «Aus der beeindruckenden Filmografie von Claudia Cardinale zeigen wir fünf sorgfältig ausgesuchte Filme», freut sich Thierry Jobin, künstlerischer Direktor. Das FIFF präsentiert zudem die neue Fernsehserie *Bulle* der im November 2019 verstorbenen Schweizer Regisseurin Anne Deluz. Eine unverblühte und zutiefst menschliche Familiensaga, die in *Bulle* gedreht wurde. Darin spielt Claudia Cardinale eine der sechs Hauptfiguren – an der Seite der Franko-Kanadierin Suzanne Clément, die bereits mit Xavier Dolan gearbeitet hat, und der Schweizer Schauspielerin Elodie Bordas, die überdies der internationalen Jury des FIFF 2020 angehört. Die komplette Serie *Bulle* wird am Sonntag, 22. März, in 3x2 Episoden – vier Episoden als Weltpremiere in Freiburg – mit deutschen Untertiteln gezeigt. Die Vorführung findet in Anwesenheit der gesamten Filmcrew statt. Die Serie wird am 29. März ebenfalls in voller Länge in *Bulle* (Les Prado) gezeigt. Claudia Cardinale wird voraussichtlich am Wochenende des 21. und 22. März in Freiburg zu Gast sein.

Filme am FIFF 2020

Hommage à Claudia Cardinale

- *8 1/2*, Federico Fellini
 - *Un Été à la Goulette*, Férid Boughedir
 - *Fitzcarraldo*, Werner Herzog
 - *The Professionals*, Richard Brooks
 - *Sandra*, Luchino Visconti
- und in der Sektion *Passeport suisse*
- *Bulle* (Fernsehserie), Anne Deluz

Das FIFF wird von William Friedkin in Besitz genommen

Ein Jahr nach der Carte blanche für den südkoreanischen Regisseur Bong Joon-ho (dessen Film *Parasite* bereits die Palme d'Or von Cannes und gerade eben vier Oscars, u.a. für den besten Film und die beste Regie, gewonnen hat) wird am FIFF 2020 ein weiterer grosser Name des Films geehrt: **William Friedkin**, kompromissloser Filmemacher und Wunderkind des New Hollywood. Der Regisseur, Drehbuchautor und Produzent schrieb ebenso wie Martin Scorsese und Francis Ford Coppola die Geschichte des

amerikanischen Films der 1970er-Jahre mit. Er ist zudem einer der jüngsten Oscar-Preisträger: Für seinen Thriller *The French Connection* (1971), den er mit erst 36 Jahren gedreht hatte, erhielt er die Auszeichnung für die beste Regie. Zwei Jahre später drehte er den Horrorfilm *The Exorcist* (1973), der das kollektive Bewusstsein von mehreren Generationen geprägt und zwei Oscars und vier Golden Globes gewonnen hat. Das FIFF bietet die einmalige Gelegenheit, diesen Kultfilm auf Grossleinwand zu sehen. Auch Friedkins nächster Film *Sorcerer* wird im Rahmen des Festivals gezeigt. «*Sorcerer* ist einer unserer Lieblingsfilme des Filmemachers, ein richtiger Rohdiamant, dessen Dreharbeiten mindestens ebenso actionreich waren wie der Plot», sagt Thierry Jobin. Dieser Film aus dem Jahr 1977 wurde hauptsächlich in Mexiko und in der Dominikanischen Republik gedreht, war aber nicht so erfolgreich, wie er es verdient hätte – er hatte das grosse Pech, nur eine Woche nach *Star Wars* in die Kinos zu kommen... Organisiert wird die Sektion *Sur la carte de William Friedkin* mit der Unterstützung der ECAL (Ecole cantonale d'art de Lausanne) und in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse, die zwischen dem 3. März und dem 28. April eine Retrospektive seines Werks mit 13 Filmen zeigt. William Friedkin wird wahrscheinlich nicht nach Freiburg kommen können, es wird jedoch ein öffentliches Gespräch per Videoschaltung stattfinden. Zusätzlich gewährt der Dokumentarfilm von Alexandre O. Philippe. *Leap of Faith: William Friedkin on The Exorcist*, einen Einblick hinter die Kulissen des Kultthrillers. Alexandre O. Philippe wird vom 21. bis 25. März am FIFF anwesend sein und hat versprochen, einige Geheimnisse über die Dreharbeiten zu verraten.

Filme am FIFF 2020

Sur la carte de William Friedkin

- *The Exorcist – Director's Cut*, W. Friedkin
- *Sorcerer – Director's Cut*, W. Friedkin
- *Leap of Faith: William Friedkin on The Exorcist*, Alexandre O. Philippe

13 Filme von William Friedkin werden zudem vom 3. März bis 28. April 2020 in der Cinémathèque suisse gezeigt

Meryem Uzerli, ein Star in der Türkei und auf dem Balkan

Das FIFF enthüllt bereits heute einen Titel seines *Internationalen Wettbewerbs Langfilme: The Hive*, der erste Spielfilm der türkischen Dokumentarfilmerin Eylem Kaftan. Die Schauspielerinnen **Meryem Uzerli** verkörpert darin eine Städterin, die ihre sterbende Mutter in den Bergen im Nordosten des Landes besucht. Sie erklärt sich bereit, den letzten Wunsch ihrer Mutter zu erfüllen und sich um deren bedrohte Bienen zu kümmern. 2011 wurde die Schauspielerin in der Türkei und auf dem Balkan über Nacht zum Star. In den ersten drei Staffeln der erfolgreichen Fernsehserie *Muhteşem Yüzyıl (Das osmanische Imperium, 2011-2013)*, die von der Geschichte des osmanischen Reiches handelt, spielt sie Roxelane, die Favoritin und spätere Ehefrau des Sultans Suleiman der Prächtige. Die deutsch-türkische Schauspielerin war u.a. auch schon in der deutschen Krimiserie *Ein Fall für zwei*, die auch im Schweizer und französischen Fernsehen ausgestrahlt wird sowie in der Krimiserie *Notruf Hafenkante* im ZDF zu sehen. Meryem Uzerli wird den Spielfilm *The Hive* an seiner internationalen Premiere am FIFF präsentieren und vom 27. bis 29. März in Freiburg zu Gast sein.

FIFF 2020: Komplettes Programm und Tickets ab dem 4. März auf fiff.ch



The Hive von Eylem Kaftan, *Internationaler Wettbewerb: Langfilme* am FIFF 2020 (internationale Premiere)

Save the dates

- **4. März 2020, 10.15 Uhr** Pressekonferenz und Präsentation des kompletten Programms (Safe Gallery FKB, Freiburg)
- **12. März 2020, 20 Uhr** Vorpremiere in Bern im Kino REX, mit *Jacky au Royaume des Filles* von Riad Sattouf
- **20. bis 28. März 2020** 34. Ausgabe des FIFF, Internationales Filmfestival Freiburg

Akkreditierungen fiff.ch/accreditations-fiff-2020

Bilder Download auf fiff.ch/presse-2020
Zögern Sie nicht, uns für weitere Informationen, Interviewanfragen oder Fotomaterial zu kontaktieren.

Kontakt Maria Künzli, Presseverantwortliche Deutschschweiz
maria.kuenzli@fiff.ch | +41 78 767 63 02